

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Lebensnähe g GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	17.08.2017

Lebensnähe g GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	145,00	289,00
II. Sachanlagen	3.196.607,34	2.479.141,14
	3.196.752,34	2.479.430,14
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	189.130,60	172.559,89
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 38.142,37 (i.Vj. € 37.437,69)		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.071.100,62	1.116.179,13
	1.260.231,22	1.288.739,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.737,80	1.705,15
	4.458.721,36	3.769.874,31

PASSIVA

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.470.838,77	1.470.838,77
III. Gewinnrücklagen	150.000,00	650.000,00
IV. Bilanzverlust	-296.054,08	-295.065,62
	1.349.784,69	1.850.773,15
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen	2.430.182,01	1.373.355,16
C. Rückstellungen	25.914,71	19.696,86
D. Verbindlichkeiten	459.142,00	367.456,82
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 104.106,84 (i.Vj. € 108.425,19)		
- davon aus Steuern: € 55.880,31 (i.Vj. € 17.865,60)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 780,06 (i.Vj. € 0,00)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	193.697,95	158.592,32
	4.458.721,36	3.769.874,31

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

der Lebensnähe gGmbH, Berlin

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften gem. §§ 264 ff. HGB gegliedert und aufgestellt. Hierbei wurde bei der Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 1 HGB auf.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden grundsätzlich an den handelsrechtlichen Vorschriften ausgerichtet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter Abschreibungen bewertet. Bei den immateriellen Wirtschaftsgütern sowie den unbeweglichen Wirtschaftsgütern erfolgte die Abschreibung linear über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 50 Jahren. Die beweglichen Anlagegüter werden linear über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren abgeschrieben.

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern 2016 wurde die Bewertungsfreiheit gem. § 6 Abs. 2 EStG in vollem Umfang geltend gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von € 150.988,23 und über einem Jahr in Höhe von € 38.142,37.

Von den Verbindlichkeiten (€ 459.142,00) haben insgesamt € 104.106,84 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, € 151.885,16 eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren und € 203.150,00 eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

4. Sonstige Angaben

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 70 Arbeitnehmer beschäftigt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die alleinige Geschäftsführung durch Herrn Dr. Detlef Vahl wahrgenommen

Berlin, den 02. Mai 2017

gez. Dr. Detlef Vahl, Geschäftsführer

Angabe gem. § 328 Abs. 1 Ziff. 1 Satz 2 HGB

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Lebensnähe gGmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr 2016 wurde durch die Gesellschafterversammlung am 20.05.2017 festgestellt.